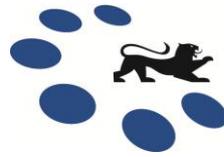


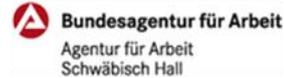
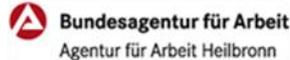
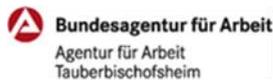


**Baden-Württemberg**

MINISTERIUM FÜR FINANZEN UND WIRTSCHAFT



**Allianz für Fachkräfte  
Baden-Württemberg**



# Kooperationsvereinbarung

zwischen der

**Allianz für Fachkräfte Baden-Württemberg**

und dem

**Fachkräftebündnis Heilbronn-Franken**

Die Allianz für Fachkräfte Baden-Württemberg, vertreten durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg, und das Fachkräftebündnis Heilbronn-Franken, vertreten durch die Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken, erklären den Willen zu einer konstruktiven Zusammenarbeit, um die Fachkräftebasis in Baden-Württemberg und in der Region Heilbronn-Franken langfristig zu sichern.

## **Allianz für Fachkräfte Baden-Württemberg**

Die Allianz für Fachkräfte Baden-Württemberg wurde am 15. Dezember 2011 gegründet. Allianzpartner sind die Wirtschaftsorganisationen, die Gewerkschaften, die Regionaldirektion der Bundesagentur für Arbeit, die kommunalen Spitzenverbände, die regionalen Wirtschaftsfördergesellschaften, der Landesfrauenrat und das Land. Grundlage ist die Vereinbarung einer Allianz für Fachkräfte Baden-Württemberg.

## **Fachkräftebündnis Heilbronn-Franken**

Das Fachkräftebündnis Heilbronn-Franken wurde am 20. April 2012 gegründet. Bündnispartner sind die IHK Heilbronn-Franken, die Handwerkskammer Heilbronn-Franken, der Arbeitgeberverband Heilbronn-Franken e. V., die Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH, der DGB Region Nordwürttemberg sowie die Agenturen für Arbeit Heilbronn, Schwäbisch Hall und Tauberbischofsheim. Grundlage ist die gemeinsame Erklärung zur Sicherung der Fachkräftebasis in der Region Heilbronn-Franken.

## **Regionale Fachkräfteallianzen**

Ein zentrales Ziel der Allianz für Fachkräfte Baden-Württemberg ist die Gründung regionaler Fachkräfteallianzen. Die Zusammenarbeit der Akteure vor Ort ist maßgeblich für die Breitenwirkung des Fachkräftethemas. Kooperationen vor Ort können vom Erfahrungsaustausch zwischen Betrieben bis zu konkreten gemeinsamen Projekten reichen. Eine Basis für die Gründung regionaler Fachkräfteallianzen ist der Arbeitsmarktmonitor der Bundesagentur für Arbeit, der als Analyseinstrument für die demografische, wirtschaftliche und soziale Entwicklung in den Regionen zur Verfügung steht.

Das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft unterstützt die Gründung regionaler Fachkräfteallianzen, die die Ziele der Fachkräftevereinbarung von A wie Ausbildung bis Z wie Zuwanderung umsetzen. Damit soll vor allem auch erreicht werden, dass das Thema Fachkräftesicherung die

kleineren Betriebe vor Ort erreicht. Denn 95 Prozent aller Unternehmen im Land haben weniger als 50 Beschäftigte. Für diese Betriebe ist die Fachkräftesicherung aber eine ungleich größere Herausforderung als für Großunternehmen.

### **Baden-Württemberg ist so stark wie seine Regionen**

Die Wirtschaft in Baden-Württemberg und in der Region Heilbronn-Franken ist sehr leistungsstark. Die Region Heilbronn-Franken, mit den Landkreisen Heilbronn, Schwäbisch Hall, Hohenlohekreis, Main-Tauber-Kreis und der Stadt Heilbronn gehört zu den wachstumsstärksten Regionen in Baden-Württemberg. Eine Grundvoraussetzung für die Sicherung des wirtschaftlichen Erfolgs, des Landes Baden-Württemberg und der Region Heilbronn-Franken, ist eine starke Fachkräftebasis.

### **Fachkräftebasis in Baden-Württemberg und in Heilbronn-Franken langfristig sichern**

Nach den Berechnungen des Fachkräftemonitors der baden-württembergischen IHKs fehlen in Baden-Württemberg bereits jetzt 230.000 Fachkräfte und in der Region Heilbronn-Franken 15.000 Fachkräfte. Bis 2015 fehlen in Heilbronn-Franken jährlich durchschnittlich 7.800 technische und 2.300 kaufmännische Fachkräfte. Bei den Akademikern kommt es in der Region Heilbronn-Franken in den nächsten vier Jahren zu einer jährlich ungedeckten Nachfrage von fast 2.000 Fachkräften. Nach der Prognose des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg wird in den nächsten 10 Jahren die Zahl der erwerbsfähigen Personen in Baden-Württemberg um rund 250.000 zurückgehen. Diese Zahlen belegen, dass der Fachkräfteengpass das Land Baden-Württemberg und die Region Heilbronn-Franken erreicht hat.

Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken und das Fachkräfteangebot nachhaltig und langfristig zu sichern, wurden die landesweite Allianz für Fachkräfte Baden-Württemberg und das regionale Fachkräftebündnis Heilbronn-Franken gegründet. Durch geeignete Maßnahmen und Aktivitäten wollen die Akteure sicherstellen, dass die Fachkräftebasis in Baden-Württemberg und in der Region Heilbronn-Franken langfristig gesichert ist.

Um die gemeinsamen Ziele zu erreichen, vereinbaren die Kooperationspartner:

1. **Ein jährliches Spitzengespräch** zwischen den Vertretern der Kooperationspartner zum Abgleich der Ziele, Maßnahmen und Ergebnisse.
2. **Die gegenseitige Unterstützung bei der Umsetzung der Arbeitsprogramme** auf Landesebene und regionaler Ebene im Rahmen der Zuständigkeiten und Möglichkeiten.
3. **Die Entsendung eines Vertreters des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg** in die Fachkräftekonferenzen des Fachkräftebündnisses Heilbronn-Franken, um die Kommunikation zwischen den Kooperationspartnern zu sichern.
4. **Die gegenseitige Information über die Aktivitäten** auf Landesebene und regionaler Ebene durch Verlinkung der bestehenden Internetangebote und Einrichtung einer Kommunikationsplattform zwischen der Allianz für Fachkräfte Baden-Württemberg und dem Fachkräftebündnis Heilbronn-Franken im Arbeitsmarktmonitor der Bundesagentur für Arbeit.
5. **Die Nutzung des Arbeitsmarktmonitors** der Bundesagentur für Arbeit als Analyseinstrument für die demografische, wirtschaftliche und soziale Entwicklung in den Regionen, sowie des **Fachkräftemonitors der baden-württembergischen IHKen** zur Abschätzung des Fachkräfteangebots und der Fachkräftenachfrage.

Stuttgart, den 24. September 2012

**Für die Allianz für Fachkräfte Baden-Württemberg unterzeichnet:**



**Ingo Rust MdL**  
Staatssekretär  
Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg

**Für das Fachkräftebündnis Heilbronn-Franken unterzeichnen:**



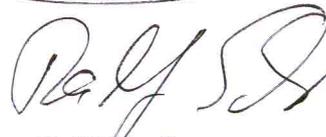
**Kirsten Hirschmann**  
Vizepräsidentin  
Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken



**Elke Schweig**  
Hauptgeschäftsführerin  
Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken



**Ulrich Bopp**  
Präsident  
Handwerkskammer Heilbronn-Franken



**Ralf Schnörr**  
Hauptgeschäftsführer  
Handwerkskammer Heilbronn-Franken



**Alois Schöllhorn**  
Vorstandsvorsitzender  
Arbeitgeberverband Heilbronn-Franken e. V.



**Rolf Blaettner**  
Geschäftsführer  
Arbeitgeberverband Heilbronn-Franken e. V.



**Bernhard Löffler**  
Regionsvorsitzender  
DGB Region Nordwürttemberg



**Silke Ortwein**  
Regionssekretärin  
DGB Region Nordwürttemberg



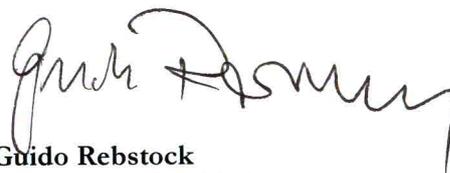
**Oberbürgermeister Helmut Himmelsbach**  
Vorsitzender der Gesellschafterversammlung  
Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH



**Dr. Andreas Schumm**  
Geschäftsführer  
Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH



**Martin Diepgen**  
Vorsitzender der Geschäftsführung  
Agentur für Arbeit Heilbronn



**Guido Rebstock**  
Vorsitzender der Geschäftsführung  
Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall